

Vorlage Nr.: 2024/1180

Eingang: 17.10.2024

Erfolgsbilanz des Programms "Direkteinstieg Kita" in Karlsruhe

Anfrage: SPD

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	19.11.2024	31	Ö	Kenntnisnahme

1. Wie wird das Programm "Direkteinstieg Kita" in Karlsruhe insgesamt genutzt?
2. In welchem Umfang nutzen die städtischen Kindertageseinrichtungen das Programm?
3. Wie viele private Träger nutzen das Programm und in welchem Umfang?

Begründung/Einordnung:

Die SPD-Fraktion sieht das Programm „Direkteinstieg Kita“, das an der Elisabeth-Selbert-Schule zum Schuljahr 2023/2024 eingeführt wurde, als eine dringend benötigte Unterstützung gegen den Fachkräftemangel im Erziehungsbereich. Durch die Neueinrichtung des Bildungsgangs „Zweijährige Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz im Direkteinstieg“ können gezielt neue pädagogische Fachkräfte gewonnen werden – auch solche, die bisher in anderen Bereichen tätig waren und im Quereinstieg eine berufliche Veränderung anstreben.

Ein zentraler Aspekt dieses Programms ist die Möglichkeit, die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz in einem kompakten Zeitraum von nur 23 Monaten abzuschließen. Dies ermöglicht es den Teilnehmenden, schnell in das Berufsfeld einzusteigen und bereits während der Ausbildung ein volles Gehalt zu erhalten. Diese finanzielle Sicherheit macht den Quereinstieg besonders attraktiv, da die Teilnehmenden keine existenziellen Risiken eingehen müssen.

Um herauszufinden, wie intensiv der Schulversuch des Programms Direkteinstieg KITA in Karlsruhe genutzt wird und welche Erfolge bereits erzielt wurden, stellt die SPD-Fraktion diese Anfrage. Es gilt zu untersuchen, ob und in welchem Umfang das Programm zur Bekämpfung des Fachkräftemangels beiträgt und wie viele Quereinsteiger*innen es in das Berufsfeld der pädagogischen Fachkraft führt.

Insgesamt bietet das Programm die Chance, mehr Menschen für den Beruf der Erziehenden zu begeistern, den Fachkräftemangel zu mildern und gleichzeitig die Betreuung und Förderung der Kinder zu verbessern. Es kann dazu beitragen, die Qualität und Quantität des pädagogischen Personals in den Kindertagesstätten langfristig zu sichern.

Unterzeichnet von:
Yvette Melchien
Mathias Tröndle